1. Record Nr.	UNISA996309088803316
Autore	Smith Arthur L.
Titolo	Die "vermißte Million" : Zum Schicksal deutscher Kriegsgefangener nach dem Zweiten Weltkrieg // Arthur L. Smith
Pubbl/distr/stampa	Berlin ; ; Boston : , : Oldenbourg Wissenschaftsverlag, , [2010] ©1992
ISBN	3-486-70311-0
Descrizione fisica	1 online resource (138 p.)
Collana	Schriftenreihe der Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte ; ; 65
Classificazione	NQ 2795
Disciplina	940.54
Soggetti	World War, 1939-1945 - Prisoners and prisons, German Germany History 1945-1955
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Description based upon print version of record.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references and index.
Nota di contenuto	Front Matter -- Anglo-amerikanische Planungen 1944/45 -- Gefangenschaft im Westen -- Die Suche beginnt -- Die Registrierungen -- Schlußbetrachtung -- Dokumentenanhang -- Back Matter
Sommario/riassunto	Seit 1945 ist das Schicksal von etwa einer Million deutscher Soldaten ungeklärt. Der Annahme, der größte Teil dieser Wehrmattsangehörigen sei an der Ostfront gefallen oder in sowjetischen Lagern zugrunde gegangen, hat der kanadische Journalist James Bacque die Behauptung entgegengesetzt, die "vermisste Million" sei im Westen umgekommen, und zwar in der Gefangenschaft als Ergebnis zielbewusster Politik und Vernachlässigung vor allem seitens der Amerikaner. Arthur L. Smith kann diese Behauptung eindeutig widerlegen. Zwar zeigt er, dass die Behandlung der deutschen Kriegsgefangenen ein schändliches Kapitel in der Geschichte der amerikanischen Streitkräfte ist - einige Zehntausende gingen vor allem in den berühmten "Rheinwiesenlagern" zugrunde. Ebenso deutlich geht aus der Studie jedoch hervor, dass die Antwort auf die Frage nach dem Geschick der "vermissten Million" nicht im Westen, sondern im Osten zu finden ist, Die überwältigende Mehrheit der Vermissten war zuletzt an der Ostfront.